



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 27-Mai-2008

Revisionsnummer: 3

Überarbeitet am: 27-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 1388
Produktname: Celaflor Insektenspray
Synonyme: Österreich: 23025

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Butan	106-97-8	> 25%	203-448-7	F+;R12
Pyrethrine	8003-34-7	< 1%	RM1000459	N;R50/53 Xn;R20/21/22
Piperonyl Butoxid	51-03-6	< 1%	200-076-7	N;R51/53
Naphtha (Petroleum)	64741-65-7	1 - 5%	649-275-00-4	R66 Xn;R65
Propan	74-98-6	1 - 5%	203-448-7	F+; R12

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenstoffoxide. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße..

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Hinweise für sichere Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten..

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 2B

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Aerosol nicht einatmen..

Handschutz:

Undurchlässige Handschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Keine Spezialbekleidung nötig unter normalen Arbeitsplatzbedingungen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert*Butan*

Belgien - 8 Std.	1000 ppm TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1900 mg/m ³ TWA 800 ppm TWA
Frankreich INRS (VME):	1900 mg/m ³ VME 800 ppm VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	1000 ppm TWA 2400 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	2400 mg/m ³ 1000 ml/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1430 mg/m ³ MAC 600 ppm MAC
Norwegen 8 Std:	250 ppm TWA 600 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	1000 ppm TWA
Spanien - VLE	1000 ppm VLA-ED
UK EH40 WEL:	1450 mg/m ³ TWA 600 ppm TWA

Pyrethrine

EU TWA:	= 1 mg/m ³ TWA	purified of sensitising lactones
Österreich - MAKs	5mg/m ³	
Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³ TWA	
Czech Republic OEL	= 5 mg/m ³ TWA	
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA	
Frankreich INRS (VME):	1 mg/m ³ VME	
Deutschland TRGS 900 MAK:	5 E mg/m ³	
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³ MAC	
Norwegen 8 Std:	5 mg/m ³ TWA	
Portugal - TWAs	5 mg/m ³ TWA	
Spanien - VLE	1 mg/m ³ VLA-ED	
Schweden - MAK - 8 Std.	1 mg/m ³ LLV	
UK EH40 WEL:	5mg/m ³	

Propan

Belgien - 8 Std.	1000 ppm TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1500 mg/m ³ TWA 800 ppm TWA
Deutschland TRGS 900 MAK:	1000 ppm TWA 1800 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	1800 mg/m ³ 1000 ml/m ³
Norwegen 8 Std:	500 ppm TWA 900 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	1000 ppm TWA
Spanien - VLE	1000 ppm VLA-ED

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Erscheinungsbild: Aerosol
Farbe: milchig, weiß
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Dichte: bei 20°C: 0,952 g/cm³ (Emulsion)
Löslichkeit: emulgierbar
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch Explosionsgrenzen:
Untere: 1,5 Vol % Obere: 10,9 Vol %

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. . Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Butan

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

Pyrethrine

LD50/oral/Ratte = 2370mg/kg
LD50/dermal/Ratte = >1500mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen.
Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend

Information über Bestandteile

Pyrethrine

Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Fische.

Giftig für Bienen

Inhaltsstoffe	Mobilität:	Persistenz und Abbaubarkeit:	Bioakkumulationspotential:	Andere schädliche Wirkungen:
<i>Butan</i>	Das Produkt ist leicht flüchtig.		Keine Bioakkumulation	
<i>Propan</i>	Das Produkt ist leicht flüchtig.		Keine Bioakkumulation	

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
Verunreinigte Verpackungen:	Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: 1950
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen .
Gefahrklasse: 2.1

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 1950
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen
Gefahrklasse: 2.1

15. VORSCHRIFTEN**Gefahrenbezeichnung:**

N - Umweltgefährlich.



R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S29/56 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R12 - Hochentzündlich.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts